

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 8 (1921)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bauten Zeitschriften angeführt und in ihrem Inhalt vermerkt werden:

Deutsche Bauzeitung, Herausgeber Dr. Ing. L. C. Albert Hofmann, Berlin S. W. — Publikationen in den Juni-Nummern: Der Neubau des Geschäftshauses der Mitteldeutschen Kreditbank Karlsruhe, Architekt Eugen Rückgauer, Frankfurt. Eineausführliche Besprechung des Bandes „Schwyz“, „Das Bürgerhaus in der Schweiz“ von Dr. A. Hofmann selbst sei an dieser Stelle angeführt, da sie in ausführlicher und sachkundiger Art auf diese Publikation eingeht.

Deutsche Kunst und Dekoration, Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt. Einzelpreis

M. 12.— Juliheft: Der Maler Reinhold Ewald mit 11 zum Teil ganzseitig reproduzierten, sehr sorgfältig wiedergegebenen Illustrationen und einem Dreifarbenindruck „Mutter und Kind“, Bildnis-Photographie von Hugo Erfurth mit einer Anzahl Aufnahmen von Künstlerpersönlichkeiten, hervorzuheben Käthe Kollwitz und Oskar Kokoschka. Arbeiten von Architekt Viktor Lurje, Terrakottagruppen, eine Bronze-Kassette, vor allen Dingen aber Holz-Intarsien zu Kassetten und Schränken, anregend in den Stücken, da er sich einfach hält, in der Fläche bleibt und nur die Gegensätze im Ton des Birnbaumes, des Nußbaumes und des Ahorns sorgfältig nebeneinanderlegt, köstlich vor

(Forts. auf Seite XXVIII.)

• Carl Mospr • Bern •

Kunstschriften, Kunstgießerei in Bronze, Silber, Zink
Zinn, „Cire perdue“
Feinkonstruktionen * Eigenes Modellier-Atelier

• Kunstgewerbl. Werkstätten •

ÜBERDIEVERWENDUNG
von
ETERNIT
8° brosch., 16 Seiten, Preis 50 Ct.
VERLAG BENTELI A.G., BÜMLIZ

Pedig-Rohrmöbel
in einfachen bis hochmod. Ausführungen
Gestäbte Rohrmöbel
in jeder beliebigen Farbe gestrichen
Liegestühle — Chaiselongues
verschiedener Systeme
Cuenin-Hüni & Cie
ROHR MÖBEL - FABRIK
Kirchberg (Kt. Bern)
Illustrierter Katalog zu Diensten

Goldene Medaille
Gewerbe-Ausstellung
Chur 1913

Mitglied des Preisgerichts
Schweiz, Landes-Ausstellung
Bern 1914

H.G. Baugeschäft
vorm. U. Trippel → Filiale Vrosa
Chur

Holzbearbeitungs - Geschäft
Erstellung von Chaletbauten, spez. Ferienhäuschen
Ausführung aller Zimmer-, Schreiner- und
Glasarbeiten in Weich- und Harthölzern, ins-
besondere Naturholzarbeiten. Spezialität:
Arbeiten in Arvenholz. Sägewerke, Holzhandlung

SCHREINEREI-WERKSTÄTTE / LENZBURG
S. W. B. **ALFRED HÄCHLER** S. W. B.
EINZELAUFRÄGE UND GESAMTE INNENEINRICHTUNGEN NACH
EIGENEN UND GEgebenEN ENTWÜRFEN IN FEINSTER AUSFÜHRUNG

KLUBMÖBEL
in **LEDER** und **STOFF**
liefert als Spezialität in erst-
klassiger Ausführung.. ..



G. LUGINBÜHL ✶ BERN
Möbelwerkstätte Belpstrasse 39
Katalog zu Diensten Telephon 40.67
Günstige Preise

ZIEGEL A.-G. ZÜRICH

empfiehlt

Hourdis

in diversen Längen

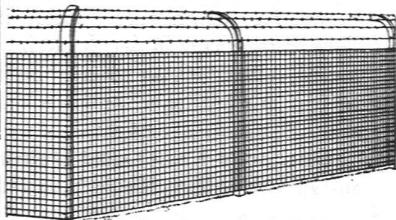
Rote Bodenplättli

billigster Belag

Hohlsteine

2, 4 u. 6-loch in div. Grössen

Eisenbetonpfosten
Armierte Betonbretter
Kabelkanäle



**Einfriedungen — Garten-
artikel — Bauartikel**

Lieferung von Material für
Eisenbeton-Hohlkörperdecke
„Seiling“, **ohne Schalung**,
isolierend, ebene Untersicht,
Monolith. Konstruktion.

**Eisenbetonpfosten- und
Platten - Fabrik Bern**

DIPL. INGR. SEILING

Tel. 1095 ++ Geleiseanschluss ++ Tel. 1095

Jeuch, Huber & Cie
BASEL-ZÜRICH
METTLACHER
BODEN & WANDPLATTEN

Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden sauber
und in moderner Ausstattung in kur-
zer Frist angefertigt in der

Sach- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz

A.G. MÖBELFABRIK HOREN-GLARUS
IN HOREN

Erste schweizerische Fabrik gesägter und gebogener Möbel
für Speisesäle, Restaurants, Cafés, Vestibules, Kinematographen,
Theater- und Konzertsäle

FEINSTE, FACHGEMÄSSE AUSFÜHRUNG ✶ VERTRETER AN ALLEN PLÄTZEN
NACH EIGENEN ODER FREMDEN ENTWÜRFEN ✶ REFERENZENLISTE ZU DIENSTEN
GOLDFENE MEDAILLE SCHWEIZ. LANDESausstellung 1914

SPEZIALBETON A.G.

STAAD (KT. ST. GALLEN)

Kunststeinwerke vormals K. Haug

Eisenbeton-Fabrikate

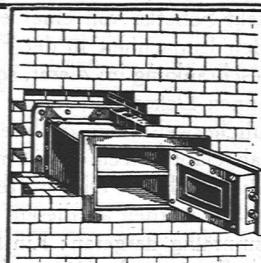
Dünnspross. Fenster
Dünnwand. Behälter
Schiffe, Masten, Früh-
beet-Kästen, Zäune
Kabelsteine etc. etc.



Kunst- u. Naturstein

Grabmalkunst / Bau-
u. Garten-Architektur
BASALTOLIT-Trifte-
Platten für starke Be-
anspruchungen

Treppenbau: Freifrag. Treppenanlagen / ohne Einmauerung, für alle Verhältnisse, Neu- wie Umbauen, auch Holzbauten, geeignet / unverwüstl. Basaltolit-Gehflächen für alle Zwecke. Kostenlose Voranschläge nach eigenen und gegebenen Entwürfen. / Ersklassige Ausführungen. / Beste Referenzen. / Telegr.: Spezialbeton. / Telephon 434



Modern. Kassen- und Tresorbau

Nur Qualitätsarbeit

B. SCHNEIDER
+ Union + Kassenfabrik
Zürich, Geßnerallee 36

1914 Gold. Med., Bern

SIEHE

auf Seite XXXII
die Liste von Liefer-
anten an den in
diesem Heft ver-
öffentlichten Chalet-
bauten in Arosa

Arnold Husy & Schönenwerd
Malerei & Holz- und Marmorimitation

Akt:Ges. „UNION“ in Biel

FABRIK IN METT

Erste schweizerische Fabrik für
elektrisch geschweißte Ketten

+ PATENT NR 27199

Ketten aller Art

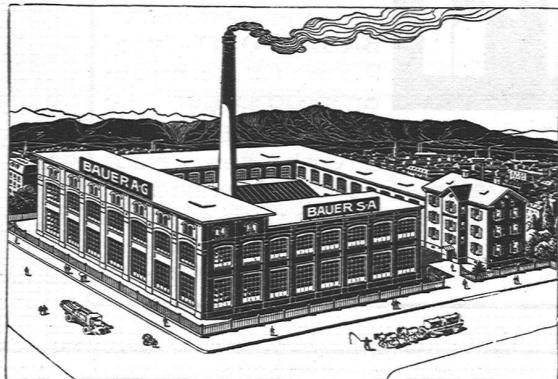
für industrielle u. landwirtschaftl. Zwecke
Größte Leistungsfähigkeit
Ketten von höchster Tragkraft

NB Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen

BAUER A.-G.

ZÜRICH 6

GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



SPEZIALITÄT:

Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u. Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech

MARMOR- UND GRANITWERKE BADEN Gerodetti & C^o AARAU

Alle Marmorarbeiten ... Feinere Granitarbeiten

Rauch's Reform- Rabit

leicht, biegsam
rostfester, isolierend

Bester
Putzmörtel-
träger
für Wände,
Decken
Gewölbe
Säulen etc.

Rauch's Reform-Rabit-Werk
Büzberg (Bern)

allen Dingen in den rein ornamentalen Intarsien der Innenseiten eines Schrankes; dazu etliche Bildbeigaben aus: Handwerkliche Kunst in alter und neuer Zeit. Im selben Heft zwei Preisausschreiben: Das eine vom Landesgewerbermuseum Stuttgart (Direktor Pazaurek) im Auftrag der Württembergischen Metallwarenfabrik Geislingen St. für ein vollständiges Kaffee- und Tee-Service für 8 Personen. Gesamtpreissumme 64,000 Mk. Erster Preis 20,000 Mk. Dann ein Preisausschreiben des Staatsministeriums Mecklenburg-Strelitz für eine Medaille für Rettung aus Lebensgefahr.

Innen-Dekoration, Juniheft, Arbeiten von Arch. Paul Schulze-Naumburg, darunter eine Reihe von Kamineinbauten, die tatsächlich interessieren. Innen-Räume, ein Schlafzimmer, eine Bibliothek von Architekt Sobotka von einer erfrischenden Einfachheit in der Form und Beschränkung im Zierat, so gar nicht Innen-Dekoration und im Text (erfreulicherweise vom Architekten selbst abgefaßt) von einer Bestimmtheit, die wohl tut. Die erörterten Grundsätze werden an diesem Beispiel sinnfällig dargetan: Ein logischer Aufbau, aus der Konstruktion entwickelt, ohne Pathos, unverfälscht und eben darum von einer charakteristischen Form, die über dem Ornament steht; zugleich ein leicht bewegliches Möbelstück, das nicht mehr sein will und deutlich zu verstehen gibt, daß es dem Tischler näher steht als dem „Innenarchitekten“. Das tönt wesentlich anders als die Philippika, die Hugo Lang im Maiheft über Adolf Loos ergießt. „Der Sparsamkeitsfanatiker“ mit dieser effektvollen Feuilleton-Überschrift wird der Aufsatz betitelt. „Seit vielen Jahren führt der Wiener Arch. Adolf Loos mit scharfgeschliffener Feder einen Kampf gegen das „Ornament“. Da er in Österreich, dem Land der farbenfrohen Volkskunst, nicht recht ernst genommen wird, verkündet er neuerdings seinen Aufruf zur „Sparsamkeit“ in ausländischen französischen Zeitschriften. Die Hartnäckigkeit seiner Angriffe läßt es erforderlich erscheinen, kurz darauf einzugehen (denn auch in Deutschland haben wir solche Apostel). Schält man aus der rauhen Hülle den Kern, so sagt Adolf Loos